

Niederschrift
über die 5. Sitzung des 5. Beirates für Seniorinnen und Senioren
der Landeshauptstadt Kiel
am Donnerstag, 03.09.2009, 9:30 Uhr,
im Magistratssaal

Beginn : 09.30 Uhr Ende: 12.25 Uhr

Anwesende Beiratsmitglieder: Herr Bröer
Herr Böttcher
Frau Buttenschön
Herr Kätelhön
Herr Klagge
Frau Koch
Herr Mehlhorn
Herr Niedergesäss
Frau Petersen
Frau Packbier
Herr Pries
Herr Rakow
Herr Rahn
Frau Scheffer
Herr Dr. Stephan
Frau Scholz
Herr Schmidt
Frau Schunke
Herr Sachse
Frau Stöckmann
Frau Voß
Herr Wolff
Herr Zimmermann

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Herr Hannemann

Verwaltung: Herr Bornhalm, Leiter des Amtes für Familie und
Soziales

Schriftführerin: Frau Wilimzig

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 02. Juli 2009

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Seniorinnen und Senioren fragen und regen an

Keine Fragen und Anregungen.

TOP 5 Begrüßung und Vorstellung des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Kiel

Herr Rahm begrüßt Herrn Oberbürgermeister Albig und gibt das Wort an ihn weiter. Herr Albig bedankt sich für die Einladung und stellt sich vor. Der Oberbürgermeister drückt seine Hoffnung aus, in intensiver Zusammenarbeit mit dem Beirat für Seniorinnen und Senioren, trotz der angespannten Finanzlage der Landeshauptstadt Kiel, dem städtischen Leitziel „Familien- und seniorengerechte Stadt“ näher zu kommen. Herr OB Albig lobt die vielfältigen Aktivitäten des Beirats und bittet um eine konstruktive Zusammenarbeit und um Einbringung des weit gefächerten Fachwissens der Beiratsmitglieder.

Verschiedene Fragen und Anregungen aus dem Beirat wurden diskutiert und konnten im Gespräch geklärt werden. Unter anderem wurde angeregt, im Innen-/Altstadtbereich mehr Sitzbänke aufstellen zu lassen.

Zur Vorbereitung einer erneuten Einladung des Oberbürgermeisters in eine der nächsten Sitzungen des Beirates werden die Mitglieder im Oktober einen Fragenkatalog erstellen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Vorstellung des Projekts „Netzwerk älterer Migrantinnen und Migranten“

Berichterstatterin: Frau Julia Wagner, Projektkoordinatorin, AWO Pflege

Frau Wagner erläutert ausführlich anhand von Folien das Projekt.

Eine Zusammenfassung der Präsentation wird als Anlage mit der Niederschrift verschickt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Mitteilungen des Vorstands

a. Ausscheiden von Frau Rosner als Leiterin der Abteilung „Alten- und Behindertenarbeit“

Herr Rahm verliest die Information über den Weggang von Frau Rosner aus der Abteilung Alten- und Behindertenarbeit. Bis zur Stellenneubesetzung (hierzu wird die Einbindung des Beirates für Seniorinnen und Senioren erbeten) nimmt Herr Fritz Schultz als Vertreter diese Aufgaben wahr.

Der Vorstand wird ein Schreiben fertigen, in dem sich der Beirat persönlich bei Frau Rosner für die gute Zusammenarbeit bedankt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

b. Antrag „Barrierefreiheit in Bebauungsplänen – Umsetzung der neuen Landesbauordnung“

Herr Mehlhorn verliest das Antwortschreiben von Herrn Oberbürgermeister Albig zum Antrag „Barrierefreiheit in Bebauungsplänen – Umsetzung der neuen Landesbauordnung“.

Der Frage, ob diese Antwort dem Antwortschreiben der Stadt Flensburg an den dortigen Seniorenbeirat entspricht, wird Herr Rahm nachgehen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

c. Brief an die Stadtpräsidentin bezüglich der Berücksichtigung des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen von offiziellen Einladungen

Es liegt noch keine Antwort vor.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

d. „Kleine Chormusik am Nachmittag“

Die Einladungen werden an die Mitglieder des Beirates für Seniorinnen und Senioren zur Verteilung in Senioreneinrichtungen ausgegeben.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

d. Pflegekonferenz

Zur nächsten Sitzung der Pflegekonferenz (Freitag, 18.09.2009) melden sich 7 Mitglieder aus der Fachgruppe „Wohnen und Pflege“ des Beirats an.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

e. Ausrüstung der Infostände

Die Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit des Beirates für Seniorinnen und Senioren liegen zur Abholung bei der Fa. HEYNE.LIPPERT + TEAM, Eckernförder Str. 259 bereit. Frau Stöckmann wird sich bei Abholung der Materialien die Handhabung erläutern lassen und am 19.09.09 erstmalig in Gebrauch nehmen. Es folgt ein weiterer Termin am 26.09.09, wahrgenommen durch Frau Packbier. Für die Lagerung der Materialien wird im Amt für Familie und Soziales Platz zur Verfügung gestellt.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

f. Allrisnutzung

Problematisiert wird, dass bei im Ratsinformationssystem „Allris“ eingestellten Vorlagen häufiger die Anlagen fehlen.

Es wird dazu festgestellt, dass für die Einstellung in „Allris“ die jeweiligen Fachämter verantwortlich sind.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

g. Pflegestützpunkt

Herr Bornhalm berichtet zum aktuellen Stand.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

h. Verbraucherinformationssystem

Herr Bornhalm gibt eine kurze Erläuterung zu diesem Bewertungssystem.

Frau Petersen schlägt vor, dies Thema in der Fachgruppe „Wohnen und Pflege“ zu behandeln.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Berichte

Aus den Fachgruppen:

- „Schutz und Sicherheit für ältere Menschen“

Die Fachgruppe diskutiert derzeit über ein Projekt „Jung und Alt“, das als Theaterstück inszeniert werden soll. Die nächste Sitzung der Fachgruppe findet statt am 10. September im Amt für Familie und Soziales, Raum 119a, 9.30 Uhr.

- „Organisation von Veranstaltungen und Internet“

Herr Sachse wurde zum Fachgruppenleiter gewählt. Das Thema „Internetauftritt“ des Beirates für Seniorinnen und Senioren wurde diskutiert.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ausschüssen:

- Herr Schmidt berichtet über die Einladung zur Bauausschusssitzung am 03.09.09.

- Aus dem **Forum für Migration** berichtet Frau Scholz über ihre Teilnahme an einem fachlichen Austausch zum Thema „Versorgung und Pflege älterer Menschen“ im NDR-Studio Kiel. Die Inhalte der Diskussionsrunde liegen auf CD vor.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

Aus den Ortbeiräten:

- Schilksee: Der bisherige Vorsitzende, Herr Brettschneider scheidet aus. Einer seiner Schwerpunkte war die Seniorenarbeit in Kiel Schilksee. Man hofft, dass die nachfolgende Person diese Arbeit fortführt.
- Friedrichsort: Eine Bushaltestelle soll verlegt werden. Dazu ist eine Sondersitzung mit Herrn Schmeckthal vorgesehen. Es soll bei einer Besichtigung ein besserer Standort für die Bushaltestelle gefunden werden.
- Holtenau: Hier gibt es die gleiche Problematik wie in Friedrichsort. Vor der Senioreneinrichtung „Kurt-Engert-Haus“ ist der Bürgersteig sehr uneben. Dadurch besteht ein hohes Sturzrisiko für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung. Frau Petersen wird dieses Problem dem Ortsbeirat vortragen.
- Projensdorf: Herr Mehlhorn berichtet über die letzte Sitzung.
- Wik: Frau Stöckmann erläutert Inhalte zum Projekt „Aktiv im Alter in der Wik“. Mit dieser Niederschrift werden Unterlagen zum Projekt versendet.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Berichte aus den Ämtern und Betrieben

- Herr Bornhalm berichtet zum Stand der offenen Altenarbeit. Er spricht den Mitgliedern des Beirates für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Wohlfahrtsverbände Kiel und der Verwaltung zur Weiterentwicklung in der offenen Altenarbeit seinen Dank aus.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

TOP 10 Verschiedenes, Termine, Einladungen

Folgende Termine werden bekannt gegeben:

- Nächste Seniorensprechstunde: 24.09.09 in Holtenau, Kurt-Engert-Haus.
- Altstadtresidenz ProSENIUS gGmbH: Tag der offenen Tür am 04.09.09.
- Planung für den 2. + 3. Bauabschnitt des Sport- und Begegnungsparks Gaarden: Baustellenrundgang am 09.09.09, Treffpunkt ist die Coventryhalle.
- Forum Pflegegesellschaft: Fachgespräch „Pflege und Betreuung bei Demenz“ am 17.09.09.
- Einladung zum Herztag – Herzinfarkt am 27.09.09 ein.
- 25 Jahre DRK Hausnotruf in Heide am 08.10.09.
- Frau Voß macht auf die Angebote „70 Plus Seniorensport vom Landessportverband des Turnvereins Hassee/Winterbek“ aufmerksam.
- Herr Sachse erklärt sich bereit, die jeweiligen seniorenrelevanten Anliegen des Beirates für Seniorinnen und Senioren redaktionell aufzubereiten und seine Kontakte zu den Nachrichtenmedien nutzen.

Ergebnis: Zur Kenntnis genommen.

gez. Günter Rahn
-Vorsitzender-

gez. Kerstin Wilimzig
-Geschäftsführerin-